

Für Bürger von Heute und Morgen: **Elemente** eines zukunftstauglichen Welt- und Menschenbildes 31

Öffentliche Vorlesungsreihe auf dem Forschungs-Campus Berlin-Buch
unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und in Kooperation
mit der Humboldt-Universität Berlin (Charité und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät)

Prof. Dr. Eckart Voland

(Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft der Universität Gießen)

Evolutionäre Fitness:

Wie definiert, wie gemessen, wovon abhängig?

Freitag, 26.1.07 um 19.00 Uhr

Eckart Voland studierte Biologie und Sozialwissenschaften an der Universität Göttingen. 1978 Promotion zum Dr. rer. nat. mit einer Arbeit zum Sozialverhalten von Primaten, 1992 Habilitationsarbeit über „Historische Demographie und Soziobiologie“. 1993/94 Senior Research Fellow im Dept of Anthropology, University College London. Seit 1995 Professor für Philosophie der Biowissenschaften an der Universität Gießen. Forschungen zu Soziobiologie, Verhaltensökologie, Evolutionärer Ethik und Ästhetik. Etliche Bücher - darunter „Grundriss der Soziobiologie“, Spektrum Akademischer Verlag 2000.



Die zum populären Slogan „survival of the fittest“ verdichtete Kernaussage der Darwinischen Evolutionstheorie stand immer schon unter Tautologieverdacht. Würde sich „fit“ auf das Überleben der Überlebenden beziehen, läge tatsächlich eine Tautologie vor, und der wissenschaftliche Status der Darwinischen Theorie wäre äußerst fraglich. In dem Vortrag wird es darum gehen, einige Konzepte von „evolutionärer Fitness“ vorzustellen, die sich nicht auf das „survival“ reduzieren lassen und deshalb wissenschaftstheoretisch von besonderem Interesse sind. Zu allererst geht es um die Frage, wer oder was die Eigenschaft Fitness besitzt: Genotypen oder Phänotypen? Und wenn Phänotypen: Merkmale oder Individuen oder Arten? Wie misst man Fitness: als Häufigkeit (Prävalenz), als Zunahme (Inzidenz) oder als Differenz? Und schließlich gilt es zu klären, welche Komponenten in ihrer Summe Fitness ausmachen und wie diese von evolutionären Szenarien beeinflusst sein können.

Hörsaal Oskar-und-Cécile-Vogt-Haus, Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin-Buch

Verkehrsverbindungen:

SB 2 bis Buch, Busse 158 bis Brugsch-Str., 351 bis Rössle-Klinik oder MDC

www.zukunfts-werkstatt.org / kontakt@zukunfts-werkstatt.org



WZFG e.V.
Berlin-Buch

Werkstatt für Zukunfts-Forschung und Gestaltung (WZFG) e.V. Berlin-Buch
Knoten in der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung Netzwerk Zukunft e.V.
Geschäftsstelle: Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin